



Informationen aus dem Gemeinderat vom 17. August 2026

Der Gemeinderat informiert über die nachstehenden Beschlüsse, welche er an seiner letzten Sitzung gefasst hat. Ausgenommen sind Beschlüsse, die aufgrund laufender Verfahren und Persönlichkeitsrechten (noch) nicht kommuniziert werden können.

1. Bauen in Oberägeri

Die aktuellen Beschlüsse über Bauvorhaben finden Sie unter folgendem Link: [Oberägeri - Beschlüsse über Bauvorhaben \(oberaegeri.ch\)](https://oberaegeri.ch/Beschluesse-ueber-Bauvorhaben)

Die aktuellen Baugesuche liegen einerseits physisch zur Einsicht im Rathaus auf oder sind unter folgendem Link ersichtlich: [Oberägeri - Aktuelle Baugesuche \(oberaegeri.ch\)](https://oberaegeri.ch/Aktuelle-Baugesuche)

2. Denkmalpflege; Bäuerliches Wohnhaus im Grod 2, Assek. Nr. 60a, GS Nr. 545, Alo-sen – Wiedererwägung Beitragszusicherung

Mit Beschluss 2025.107 vom 12.05.2025 hat der Gemeinderat für die Sanierung der Gebäudehülle am bäuerlichen Wohnhaus im Grod 2 eine Beitragszusicherung im Umfang von CHF 6'552 zugesichert.

Mit Schreiben vom 31.07.2026 teilt das Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug mit, dass die am 21.05.2025 erlassene Verfügung vollumfänglich aufgehoben wird. Dieser Entscheid wird damit begründet, dass die definitive Bauabrechnung deutlich höher ausgefallen ist als ursprünglich angenommen. Im Verlauf der Ausführung der Arbeiten habe sich gezeigt, dass entgegen den ursprünglich vorgesehenen kleinflächigen Reparaturen eine vollständige Erneuerung des Schindelschirms erforderlich war. Die vollständige Erneuerung des Schindelschirms erfolgte in Absprache mit dem zuständigen Gebietsdenkmalpfleger.

Der Beschluss 2025.107 vom 12.05.2025 wird in Wiedererwägung gezogen. Auf Grund der höher ausfallenden beitragsberechtigten Kosten von CHF 52'903 werden an diese Gemeindebeiträge von 25 % (12.5 % x 2) oder CHF 13'226 zugesichert.

3. Strassenunterhalt 2026 – Arbeitsvergabe Pflastersteinsanierungen

Die Abteilung Bau und Sicherheit hat bei den Gemeindestrassen die Randsteine und Pflasterungsflächen aufgenommen. Die Randsteine an der Küfergasse, Fischmattstrasse und Hofmattstrasse sollen erneuert werden.

Aufgrund der Schadenbilder und örtlichen Aufnahmen wurde eine Submission im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz durchgeführt.

Die Arbeiten für die diversen Pflastersteinsanierungen 2026 werden an die Firma Hess+Aeschlimann AG, Sprungstrasse 13d, 6314 Unterägeri, zum Betrag von CHF 65'532.00 inkl. MwSt. (Ausmass nach Einheitspreisen), gemäss Offerte vom 04.08.2026, vergeben.

Für die Pflastersteinsanierung 2026 wird ein Objektkredit von CHF 70'000, zu Lasten der Erfolgsrechnung 2026, freigegeben.

4. Schulsozialarbeit in der Gemeinde Oberägeri – Genehmigung des revidierten Konzepts Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit wurde in Oberägeri, zunächst nur für die Oberstufe, ab Beginn des Schuljahres 2003 eingeführt. Das Konzept Schulsozialarbeit Oberägeri wurde im Rahmen dieser Einführung durch den Gemeinderat am 02.06.2003 genehmigt und nach Ablauf der einjährigen Pilotphase durch die Gemeindeversammlung am 13.12.2004 bestätigt. Mit der Erweiterung des Angebots der Schulsozialarbeit auf die Primar- und Grundstufe wurde das Konzept im Dezember 2006 in diesen Punkten entsprechend angepasst. Auf Grund der gesellschaftlichen Entwicklungen, den Veränderungen an der Schule Oberägeri sowie aus fachlichen Erwägungen war die Revision des bestehenden zwanzigjährigen Konzepts angezeigt.

Das neu strukturierte Konzept, welches den Grundauftrag der Schulsozialarbeit beibehält, aber den gesellschaftlichen, schulischen und fachlichen Veränderungen der letzten 20 Jahre Rechnung trägt und durch die Koordinations- und Steuergruppe Schulsozialarbeit verabschiedet wurde, wurde nun durch den Gemeinderat genehmigt und tritt per Schuljahresbeginn 2026/27 in Kraft.